



Ansuchen um Zustimmung für die Herstellung eines Kanalanschlusses

in der Gemeinde _____

Name, Anschrift des Antragstellers	
Telefonnummer, E-Mail-Adresse	
Genaue Angabe der Baustelle: Straße, Hausnummer, Grundparzelle, KG	
Name, Anschrift des Grundeigentümers (Baurechtsträger)	
Baubeschreibung des Bauvorhabens: (Art des Betriebes* ○)	Einfamilienhaus Mehrfamilienwohnhaus Betriebsstätte für _____ Beschäftigte ○ _____
Genaue Angabe über die Bauarbeiten mit dem voraussichtlichen Baubeginn:	Kanalneuanschluss Kanalauswechslung Kanaländerung/Erweiterung
Einleitung von: Niederschlagswasser Schwimmbadwasser	häuslichen Abwässern häuslichen Abwässern und Niederschlagswasser Gewerblich (bzw. industriell) genutzte Abwässer
Regenwasserableitung: öffentlicher Regenwasserkanal	Versickerung auf eigenem Grund Vorfluter, oberflächige Gerinne
Zustimmungserklärung Bei Inanspruchnahme eines fremden Grundstückes durch die Kanalführung. Durch meine (unsere) Unterschrift bestätige(n) ich (wir) auch für meine (unsere) Rechtsnachfolger, dass ich (wir) mit der Kanalführung über meine (unsere) Liegenschaft(en) laut beiliegenden Plänen einverstanden bin (sind). Parzelle: KG: Eigentümer: Unterschrift:	
Diese Angaben stimmen, wie ich (wir) durch Einsichtnahme im Grundbuch festgestellt habe(n), mit dem derzeitigen Grundbuch überein. Die Angaben auf dem techn. Datenblatt werden ausdrücklich anerkannt. Datum: Für den Bauherren: Für den Antragsteller:	

* Bei Betrieben, bei denen sich das zu erwartende Abwasser mehr als nur geringfügig vom häuslichen Abwasser unterscheidet, ist zusätzlich eine Einleitungsbewilligung gem. Indirekteinleitungsverordnung IEV (BGBl. II Nr. 222/1998 i.d.g.l.F.) erforderlich. Die entsprechenden Unterlagen erhalten auf unserer Homepage.